

Der 12. Februar muss als „Tag des Aufstands gegen den Austrofaschismus“ gesetzlicher Feiertag werden!

Am 12. Februar 1934 erhoben sich in ganz Österreich (mit Ausnahme Kärntens) Arbeiterinnen und Arbeiter, um in letzter Minute dem Austrofaschismus bewaffneten Widerstand entgegenzusetzen. Weitgehend unkoordiniert brach der Aufstand nach wenigen Tagen zusammen. Polizei, Bundesheer und faschistische Wehrverbände gingen mit Maschinengewehren und Artillerie gegen Arbeiter:innenwohnungen vor und misshandelten die Gefangenen.

Das austrofaschistische Regime weitete das seit 1933 bestehende Standrecht am 12. Februar um den Tatbestand des „Aufruhrs“ aus und schuf so die Grundlage für die Verhängung der Todesstrafe gegen Schutzbündler und andere Menschen die Widerstand leisteten.

Genauere Opferzahlen aufseiten der Arbeiter:innenschaft und der Zivilbevölkerung liegen nicht vor. Hunderte starben in den Kämpfen, weitere wurden nach einer standrechtlichen Verurteilung durch die austrofaschistische Justiz ermordet.

Proletarische Organisationen, die nicht schon 1933 verboten worden waren, wurden nun illegalisiert, die Gefängnisse und das „Anhaltelager Wöllersdorf“ füllten sich mit Aufständischen und Aktivist:innen der Arbeiterparteien und Gewerkschaften.

Zum ersten Mal seit der Machtergreifung des Faschismus in Italien 1922 und der Übernahme der Regierung durch die Nazis 1933 in Deutschland erhoben sich Arbeiterinnen und Arbeiter in einem europäischen Land bewaffnet gegen den Vormarsch des Faschismus.

Wir meinen, dass dieser heldenhafte Widerstandskampf ein wichtiges Ereignis war, nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa. Nicht zufällig schlossen sich viele an den Kämpfen Beteiligte im Sommer 1936 in Spanien zum Bataillon 12. Februar zusammen, um dort gegen den faschistischen Putsch zu kämpfen.

Der 12. Februar 1934 verdient es, im Gedächtnis der Bevölkerung Österreichs verankert zu werden. Wir fordern daher den Nationalrat auf, den 12. Februar als „Tag des Aufstands gegen den Austrofaschismus“ zum gesetzlichen Feiertag zu erklären.

Name	Kontakt	Unterschrift	Ich stimme der Veröffentlichung meiner Unterschrift zu	Ich möchte per Mail informiert werden

Bündnis 12. Februar
<https://www.buendnis1202.at/>



Unterschriften bitte an: Bündnis 12. Februar, 12februar@riseup.net